



Lieber Herr Toennies,

zu Ihrem Geburtstag, den Sie am 3. Mai feiern konnten, möchte ich Ihnen nochmals meine besten Wünsche schicken. Herzlichen Glückwunsch! Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem weiterhin viel Gesundheit.

Ich denke gerne an die Zeiten vor nunmehr drei Jahrzehnten zurück, als wir im Labor oder in Ihrem Büro, oft bis in den späten Abend hinein, gemeinsam über die Experimente der Gitterbeugung diskutierten. Für uns junge Leute war es eine einmalige Gelegenheit, nicht nur unsere laufenden Experimente zu verstehen, sondern dabei auch das wissenschaftliche Denken zu erlernen. Nicht zuletzt auch durch die internationalen Gastwissenschaftler, die Sie einluden und die den Aufenthalt im MPI in Göttingen in der Regel sehr genossen, war es eine großartige Atmosphäre, in der die Wissenschaft gedeihen konnte.

Allen Ihren Schülern sind sicherlich noch die handschriftlichen Briefe in Erinnerung geblieben, die Sie gerne auf den Schreibtischen hinterlegten. Das ein oder andere Exemplar ist noch vorhanden. Und auch außerhalb des Instituts haben sich Promovierende, Postdocs und Gäste aus Ihrer Abteilung häufig an Wochenenden zu gemeinsamen Aktivitäten in und um Göttingen verabredet. All diese Erfahrungen werden uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Mit den besten Grüßen aus Berlin
Wieland Schöllkopf

